

# Landeshauptstadt Potsdam

“Die Tatsache, dass uns unser Softwarelieferant während des gesamten DMS-Projektes so eng begleitete, versetzte uns in die Lage, jederzeit flexibel auf Veränderungen zu reagieren und sicherzustellen, dass wir die gesteckten Ziele auch erreichen.”

Tom Reschke, Projektleiter und Portfoliomanager DMS,  
Landeshauptstadt Potsdam



LHPeAkte

[ERFOLGSSTORY LESEN](#)

## Erfahrungsbericht



**Tom Reschke**  
Projektleiter und Portfoliomanager  
DMS, Landeshauptstadt Potsdam

<b>Organisation</b>	Landeshauptstadt Potsdam
<b>Thema</b>	Strategische Digitalisierungsberatung
<b>Branche</b>	Öffentliche Verwaltung
<b>Mitarbeitende</b>	2.500
<b>Einwohner:innen</b>	190.000
<b>Standort</b>	Rathaus Potsdamm
<b>Lösung</b>	Workshops - Digital Business Consulting
<b>Kunde</b>	seit 2007

### Herausforderung

- Ad hoc Digitalisierung ohne übergeordneten Plan
- Fehlen einer ganzheitlichen Ausrichtung
- Bedarf an Erfahrungswerten aus der Praxis
- Ausschöpfen des vollen Software-Potenzials

### Ziel

- Umstieg auf E-Government
- Einführung elektronische Aktenführung
- Definition eines Digitalisierungsplans
- Stringenter Ausbau des digitalen DMS

### Lösung

- Gründung eines interdisziplinären Projektteams
- Gemeinsame Workshops
- Roadmap einer DMS-Strategie mit Zielen, Meilensteinen und Timings



# Projekt Steckbrief

## Ausgangssituation

Bereits seit 2007 ist die Stadt Potsdam Kunde der d.velop AG und arbeitet mit dem digitalen Dokumentenmanagement-System d.velop documents. Bisher mangelte es jedoch an einem verwaltungsweiten Rollout des DMS. Auch die Handhabung größerer Fallakten, die Integration der elektronischen Signatur sowie die OZG-Portalbindung stellten die Verwaltung noch vor Herausforderungen. Bis sich die Verantwortlichen schließlich entschieden, externe Unterstützung einzuholen.

## Zusammenfassung

In vor Ort Workshops legte die Projektgruppe um Tom Reschke gemeinsam mit den eGovernment-Experten:innen der d.velop die künftige Ausrichtung der organisationsumgreifenden Digitalisierung fest. Durch die partnerschaftliche Zusammenarbeit wurde nicht nur das DMS-Projekt, sondern die gesamte Strategie der Landeshauptstadt Potsdam auf Erfolgskurs gebracht.

## Gründe für d.velop documents

- Ideale Basis und Ausgangspunkt für weitere Digitalisierungsschritte
- Nahtlose Anbindungen an verschiedene Fachverfahren möglich
- Software anpassbar an individuelle Anforderungen

## Gründe für das Beratungsangebot

- Branchenexpertise eines ganzen Consulting-Teams
- Ganzheitlicher Digitalisierungsansatz aus technischer sowie organisatorischer Perspektive
- Breitgefächertes Workshop- und Beratungsangebot

## Software-Lösungen im Einsatz

- Elektronischer Aktenplan
- Elektronische Posteingangsbearbeitung
- Digitales Vertragsmanagement
- In Zukunft: E-Poststelle in Planung

## Zentrale Nutzen

- Persönliche und partnerschaftliche Begleitung
- Erfolgreiche Umsetzung geplanter Teilprojekte
- Implementierung nachhaltiger, digitaler Lösungen

## Keyfacts d.velop Digitalisierungsberatung

### Ist-Analyse

Beginnen Sie mit einer umfassenden Bestandsaufnahme der IT-Infrastruktur und System-landschaft.

### Potenziale

Gemeinsam identifizieren und priorisieren wir Ihre Herausforderungen und Potenziale.

### Leitplanken

Für Ihre eAkte werden insgesamt 60 maßgeschneiderte Leitplanken skizziert.

